ОБЛАСТНОЕ БЮДЖЕТНОЕ
ПРОФЕССИОНАЛЬНОЕ
ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ
"СУДЖАНСКИЙ СЕЛЬСКОХОЗЯЙСТВЕННЫЙ ТЕХНИКУМ"

Jeder Tierarzt soll das wissen.

SÄUGETIERE

Säugetiere nennt man solche Tiere, deren Körper behaart sind und deren Weibchen die neugeborenen Jungen mit Milch säugen.

Alle Säugetiere sind warmblutige Tiere. Infolge ihrer Blutwärme hängen die Säugetiere wie auch die Vögel weniger von den äuβeren Verhältnissen ab, als die Tiere mit kaltem Blut, die bei Beginn der Kälte träge werden und dann erstarren. Darum haben sich die verschiedenen Arten der Säugetiere auch über die ganse Erde ausgebreitet: sie leben in heiβen und kalten Ländern.

Unter den Säugetieren gibt es solche, die sich bloβ von Pflanzen nähren. Das sind die Pflanzenfresser. Es gibt aber auch fleischfressende Säugetiere, das sind Raubtiere. Diese fressen andere Tiere. Manche von ihnen jagt der Mensch, die anderen hat er gezähmt und zu Haustieren gemacht.

HAUSTIERE

Die meisten unserer Haustiere gehören zur Klasse der Säugetiere, die wieder in Huftiere (Pferd, Esel, Schwein, Schaf, Ziege, Rind, Büffel, Kamel, u.a.), Nagetiere (das Kaninchen) und Fleischfresser (Hund, Katze) eingeteilt warden.

Schwächer vertreten ist die Klasse der Vögel. Ihre Vertreter sind: Gans, Ente, Schwan, Haushuhn, Truthuhn, Perlhuhn, Fasan, Pfau, Strauβ. Einige Fische und Insekten spielen auch eine gewisse Rolle in der Hauswirtschaft, so z. B. unter den Insekten die Biene. Alle diese Tiere gewähren einen wirtschaftlichen Nutzen und lassen sich züchten. Das Verbreitungsgebiet der Haustiere ist sehr verschieden: Jak, Lama, Rentier haben eine ganz beschränkte Verbreitung, andere Tiere sind dagegen sehr verbreitet, besonders der Hund, der dem Menschen fast überall hinfolgt. Ihm am nächsten steht die Katze, die nur in hohen Norden fehlt. Von den Huftieren weist die groβte Verbreitung das Schaf, Pferd, Schwein und Rind auf. Unter den Hausvögeln sind die Gans und die Ente über alle Teile der Erde verbreitet. Das Haushuhn findet sich vorwiegend in gemäβigten Gegenden.

NUTZUNG DER HAUSTIERE

Nutzung der Haustiere ist sehr verschieden. Meistens werden die Tiere für die Zwecke der Ernährung und Kleidung des Menschen benutzt. Hierher rechnet man zunächst die Milch von Rind und Ziege, seltener von Büffel und Schaf und noch seltener vom Pferd. Auch Kamel und Rentier spielen als Milchtiere eine Rolle. Das Geflügel liefert in seinen Eiern, die Biene im Honig wertvolle Nahrungsmittel. Zur Bekleidung oder zur Herstellung von Geweben dient das Woll-, bzw. Haarkleid in erster Linie vom Schaf, aber auch von Ziege, Jak, Kamel. Federn liefern verschiedene Geflügelarten. Vom getöteten Tier bezieht der Mensch in erster Linie Fleisch und Fett. Rind, Schwein und Schaf spielen hier eine wichtige Rolle. Einen nicht unbedeutenden Fleischerzeuger stellt das Geflügel dar, teilweise auch das Kaninchen. Einzelne Teile der geschlachteten Tiere liefern Rohstoffe für verschiedene Gewerbe wie die Haut, Hörner, Klauen, Hufe, Zähne, Knochen, Sehnen, Därme usw. Manche Tiere leisten Arbeit, z.B. Pferd, Esel, Maultier, Hund, Rentier, Jak, Zebu, Kamel, Elefant.

DER BAU DES MENSCHLICHEN UND TIERISCHEN KÖRPERS

Der Körper des Menschen und auch der Tiere besteht aus Kopf, Hals, Rumpf und Gliedmaβen (vordere und hintere Gliedmaβen der Tiere, obere und untere Gliedmaβen des Menschen). Beim Menschen wie auch bei vielen Säugetieren ist die Haut mit Haaren bewachsen. Nur ist die Haut der Tiere häufig mit einem dicken Haarkleid bedeckt, die Härchen auf der Haut des Menschen aber sind gewöhnlich sehr spärlich. Der Mensch wie auch die Säugetiere haben an den Enden der Gliedmaβen verhornte Teile; der Mensch - Nägel, die Tiere – Krallen oder Hufe. Im Körper des Menschen ist wie im Körper der Säugetiere eine Höhle, die durch einen groβen Muskel, das Zwerchfell oder Diaphragma, in zwei Abteilungen geschieden ist: die Brusthöhle und die Bauchhöhle. In der Brusthöhle befinden sich das Herz und die Lungen, in der Bauchhöhle der Magen, die Gedärme, Leber, Nieren und andere Organe.

DAS SKELETT

Das Skelett des Menschen und der Tiere ist die feste Stütze für die weichen Organe des Körpers. Es besteht aus Knochen, Knorpeln und Bindegewebe. Das Skelett oder Knochengerüst besteht aus vielen einzelnen Knochen. Der Hauptteil des Skeletts ist die Wirbelsäule. Sie besteht aus einer Reihe miteinander verbundener Knochen, den Wirbeln. An ihrem oberen Teil ist die Wirbelsäule mit dem Schädel verbunden.Am mittleren Teil sind die Rippen befestigt. Die Mehrzahl der Rippen ist vorn mit dem Brustbein verbunden; dieser mittlere Teil der Wirbelsäule bildet mit den Rippen und dem Brustbein den Brustkorb. Die Knochen der vorderen Gliedmaβen werden durch die Schulterblätter und Schlüsselbeine mit dem Brustkorb verbunden. Die Knochen der hinteren Gliedmaβen sind mit dem Becken verbunden. Am Skelett sind die Muskeln befestigt.

Beantworten Sie die Frage!

1. Welche Tiere nennt man Säugetiere?
2. Wofür benutzt man die Tiere?
3. Beschreiben Sie kurz der Bau des menschen und tierischen Körper?
4. Wie ist der Hauptteil des Skeletts?